

[2004.] **Für Verleger.**

Unsere mit 7 Schnellpressen und allen Hilfs-
maschinen auf das beste ausgestattete

Fürstl. Hofbuchdruckerei

von **Hleib u. Riehschel** in **Gera**,

welche wir durch bedeutende Anschaffungen der
neuesten Zier-, Titel- und Werk-Schriften zu
vollkommenster Leistungsfähigkeit gebracht haben,
empfehlen wir zur Drucklegung von Werken aller
Art unter Garantie sauberer, correcter Ausfüh-
rung bei mäßigen Preisen. Bei Druckaufträgen
von Lieferungswerken und periodisch er-
scheinenden Zeitschriften sichern wir, durch
die Nähe Leipzigs begünstigt, prompte, recht-
zeitige Ablieferung an die betr. Herren Com-
missionäre zu und übernehmen auch gegen
billige Entschädigung die Verpackung der Aus-
lieferung.

Zur Beachtung für Verleger!

[2005.]

Herr E. Rahn in Stolp bezog von uns
im März 1881 direct per Post eine Sendung
in Commission in Höhe von 59 M. 20 S.; hier-
auf remittirte R. zur D.-M. 1882 für 30 S.,
zahlte 7 M. 15 S. und disponirte den Rest.
Da wir uns aber alle und jede Disponenden
entschieden verbeten hatten, sandten wir an R.
die von ihm empfangene Disponendenfactur
zurück, schrieben auch nach etwa 2 Wochen vor
der D.-M. direct, daß wir Remission und vollen
Ausgleich verlangen. Herr Rahn ließ diese Zu-
schriften unberücksichtigt. Am 27. Juni 1882
zahlte er endlich fernere 21 M. 30 S., über den
Rest sich in Schweigen hüllend. Wir beauf-
tragten am 17. Juli unj. Rechtsanwalt, den
Rest von 30 M. 50 S. einzuklagen; die Klage
wurde R. im August zugestellt, worauf er re-
mittirte; wir verweigerten die Annahme der
Remittenden. Nachdem R. zunächst nun im
Termin damit hervortrat, daß bei obiger Sen-
dung ein Posten von 20 Briefstellern, 6 M.
netto, gefehlt hätte, behauptete er ferner, daß
er die 1881 in Commission erhaltenen Sachen
noch im August zu remittiren berechtigt sei.
Nachdem drei Berliner Herren als Sachver-
ständige vernommen wurden — von denen kein
einziger die Frage: „ob in Commission erhal-
tene Bücher unbedingt auf Verlangen des Ver-
legers D.-M. des folgenden Jahres remittirt
oder bezahlt werden müßten — mit ja beant-
wortet hat, sondern im Allgemeinen dahin, es
bestände ein solches Recht nicht — wurden wir
mit unserer Klage kostenpflichtig abgewiesen.
Wir haben die Berufung des Prinzips halber
angemeldet.

Berlin, den 12. Januar 1883.

Beudert & Kadecki,
Hofbuchhändler.

Schmidtman & Co.

in Leipzig,

Brandvorwerkstrasse 11,

[2006.] empfehlen ihr

Kunst-Institut

für **Chromolithographie,**
Steindruckerei und Prägeanstalt

den Herren Verlegern zur Anfertigung von

Prämienbildern, Titelblättern,

Illustrationen, Ansichten,

und versichern bei geschmackvoller bester
Ausführung die billigsten Preise.

Ankündigungen,

[2007.] namentlich populärer Artikel, sind
erfahrungsgemäss in dem in unserem Ver-
lag erscheinenden Familien-Journal

Illustrierte Welt

bei dessen grosser Auflage und Verbrei-
tung von vorzüglicher Wirkung und finden
allgemeinste Beachtung. Die Anzeigen kom-
men stets im Blatte selbst und zwar auf
der letzten Textseite jeder Nummer zum
Abdruck.

Insertionspreis: Die fünfmal gespaltene
Nonpareille-Zeile oder deren Raum 1 M.,
wovon wir 10% Rabatt gewähren.

Stuttgart. **Deutsche Verlags-Anstalt,**
vormals Eduard Hallberger.

Bitte zu notiren! — Nur hier einmal angezeigt!
[2008.]

Stenographica!

Offerten von Restauflagen, Kauf einzelner
Werke und von Bibliotheken, Anträge in Be-
zug auf Berliner Auslieferung besserer steno-
graphischer Literatur erbeten. Antiquariats-
kataloge, welche Stenographica aufführen, erbitte
stets direct per Post.

Berlin SW. 48.

Wilhelm Hleib (Gustav Schuhr),
Sortiment u. Antiquariat stenograph. Literatur.

**Wissenschaftl. deutsch=engl.
Wörterbücher.**

[2009.]

Die Unterzeichnete erbittet 1 Expl. à cond.,
event. gef. Titel- und Preisangabe von
deutsch=englischen (in beiden Sprachen) Wör-
terbüchern der Chemie, Medicin, Minera-
logie, Geologie, event. die beiden letzten
vereinigt.

Ferber'sche Univ.-Buchh. in Gießen.

[2010.] **Oskar Leiner,**
Buch- und Accidenzdruckerei
in Leipzig,
empfiehlt seine
Geschäftsbücher
und
Formulare für Buchhändler.

Preisverzeichniss auf Verlangen gratis.

Keine unverlangten Sendungen.

[2011.]

Werden solche entgegen unserer Angabe
im Adressbuche dennoch gemacht, so gehen
die Beischlüsse unter Nachnahme aller
Spesen zurück.

Orell, Füssli & Co. in Zürich.

[2012.] Empfehle hierdurch die in meinem
Commissions-Verlage erschienenen Einband-
decken zu:

Deutsches Familienblatt (Berlin, Schorer.)

Jahrgang 1880 — 83.

Näheres Raumburg's Wahlzettel.

Leipzig.

E. Kempe,
Commissions-Verlag.

[2013.] **Ankündigungen**

medizinischer Werke in der

Berliner**Klinischen Wochenschrift**

haben bei der grossen Verbreitung derselben
besten Erfolg. Insertionspreis die Zeile 60 S.
(für den Buchhandel 50 S.).

Berlin.

August Hirschwald.

C l i c h é s.

[2014.]

W. Solinus, Buchhandlung in Düren
sucht nachbezeichnete Clichés und erbittet
sofortige directe Offerten:

1 Cochinhuhn, Brahmahuhn, Dorking,
Spanier, La Flèche, Crève-coeur, Houdan,
Italiener, Nackthals.

[2015.] Soeben gelangt zur Versendung:

Katalog Nr. 18.

Hebraica und Judaica.

Ich ersuche jene Handlungen, welche
für diese Specialität Verwendung haben,
gratis zu verlangen.

Prag, den 15. Januar 1883.

Jacob & Pascheles.

Keine Disponenden.

[2016.]

Wir erlauben uns schon jetzt darauf
hinzuweisen, dass wir O.-M. 1883 Dispo-
nenden unter keinen Umständen ge-
statten können.

Stuttgart, den 12. Januar 1883.

Ebner & Seubert.

**Zur Beachtung
(Auction 27. Januar).**

[2017.]

Meine Auctionskataloge (61, 62), Ge-
mäldeausstellungen Rynhaert u. Haseloff,
nur vorzügliche classische alte Meisterbilder
enthaltend, versende ich direct franco, an die
bereits regelmässig vermerkten Hand-
lungen in 2 Expl. mit der Bitte, sie an feine
Oelbilderliebhaber zu verbreiten. Hand-
lungen mit solchen Kundschaften, welche
mehr Kataloge zur Vertheilung wünschen
oder sich für diese Auction interessiren
wollen, belieben sofort und nur direct
zu verlangen. Solchen Handlungen bemerke
ich auch, dass die Reise nach hier zum Auc-
tionstermin in hohem Grade lohnend ist.

Berlin, Kochstrasse 59.

M. Sachse's Kunstauktion.

Sampson Low & Co. in London

[2018.] liefern

Englisches Sortiment,

Antiquariat u. Zeitschriften

in wöchentlichen Eilsendungen franco

Leipzig, Berlin, Wien, Stuttgart u.

Frankfurt a/M.

Commiss. in Leipzig: Herr B. Hermann.

„ „ Berlin: Herr W. H. Köhl.

„ „ Wien: Herr R. Lechner (Verlag).

„ „ Stuttgart: Herr A. Oetinger.

„ „ Frankfurt a/M.: Mitteldeutsches
Vereins-Sort.